

#TARIFRUNDE 2018 #POLITIK 14. Januar 2019

EVG-Bundesvorstand stimmt Tarifabschluss mit der DB AG zu

Der Bundesvorstand (BuVo) der EVG hat am Montag dem mit der DB AG erzielten Tarifabschluss zugestimmt. Der Beschluss fiel einstimmig.



Zuvor hatten sich die Bundesvorstandsmitglieder noch einmal ausführlich mit den erzielten Ergebnissen beschäftigt. Im Verlauf der schwierigen Verhandlungen konnten alle 37 Forderungen, einschließlich der Kernforderungen durchgesetzt sowie drei weitere Tarifverträge neu abgeschlossen werden.

Deutlich gemacht wurde im Rahmen der Bundesvorstandssitzung zudem, dass die erfolgreiche Einbindung der Mitglieder, die Bildung von Aktionsteams und die breite Kommunikation, wesentlich zum erfolgreichen Abschluss der Tarifrunde beigetragen haben. Einig war sich der BuVo deshalb in seiner Bewertung: „Diese Tarifrunde hat wieder einmal deutlich gemacht, dass die

EVG Mitmachgewerkschaft ist - und genau das ist unser Erfolg. Ein herzliches Dankeschön insbesondere an alle Mitglieder, die sich aktiv und in unterschiedlichsten Formen beteiligt haben“.

Ziel ist es jetzt, die EVG-Kernforderungen in allen Unternehmen im Organisationsgebiet durchzusetzen, in denen die EVG Tarifverträge abschließt. „Wir wollen, dass es für alle Mitglieder der EVG ein Mehr vom EVG-Wahlmodell gibt, eine verbesserte Altersvorsorge sowie ein Zeitguthabenkonto, aus dem angesparte freie Tage während des gesamten Berufslebens selbstbestimmt und flexibel wieder entnommen werden können“, machte der BuVo deutlich.

Downloads



Sonderausgabe EVG-Express zum Tarifabschluss

(PDF, 3.63 MB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/19-01-14-

EVG_express_Sonderausgabe_Tarifabschluss_DB_AG_2018.pdf)